

Ressort: Gesundheit

Pflegebeauftragter fordert Nachbesserungen beim neuen Pflege-TÜV

Berlin, 20.11.2018, 02:00 Uhr

GDN - In der Diskussion um ein neues Verfahren zur Bewertung von Pflegeheimen hat der Pflegebeauftragte der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, die Vorschläge von Wissenschaftlern begrüßt: "Die Systematik, nach der künftig geprüft werden soll, geht in die richtige Richtung", sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstagsausgaben). Gleichzeitig mahnte er Nachbesserungen an: "Die Daten müssen vollständig sein. Sie müssen so aufbereitet sein, dass sie verständlich sind. Werden Informationen zurückgehalten, kann kein Vertrauen in das Bewertungssystem entstehen."

Westerfellhaus, der Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium ist, kritisierte, dass geplant sei, bestimmte Angaben der Heime von der Veröffentlichung auszuschließen, weil sie angeblich schwer verständlich oder der Öffentlichkeit schwer vermittelbar seien. Das gelte zum Beispiel für freiheitsentziehende Maßnahmen. Das lehne er ab: "Man muss den Menschen ehrliche und komplexe Prüfergebnisse zutrauen." Der Pflegeexperte forderte auch, die Bewertungen allen Interessierten online zugänglich zu machen: "Wenn wir wirklichen Fortschritt wollen, brauchen wir eine komplette Darstellung der Ergebnisse im Internet." Die Darstellung der Bewertung müsse für die Nutzer "verständlich und nachvollziehbar" sein. Nach Vorstellung von Westerfellhaus müsse die Konsequenz aus schlechten Bewertungen sein, notfalls Heime stillzulegen: "Betreiber, die Hinweise aus den Kontrollen nicht ernst nehmen, dürfen nicht mehr in die Versorgung eingebunden sein. Wenn nichts anderes mehr hilft, müssen Pflegeeinrichtungen geschlossen werden", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115613/pflegebeauftragter-fordert-nachbesserungen-beim-neuen-pflege-tuev.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619